

Kurse rund um die Bienenhaltung

Ehrung: 13 lippische Imker-Vereine zeichnen ihre Sachverständigen aus.
Für Jungimker ist ein Seminar geplant

Blomberg-Großenmarpe (aga). Gesunde Bienenvölker zu besitzen, bleibt höchstes Ziel der lippischen Imker. Außerdem haben sie sich allerhand Weiterbildungen vorgenommen.

Während der Vertreterversammlung in der Gaststätte „Marpetal“ in Blomberg haben die Imker außerdem angekündigt, Jungimker durch einen Grundkurs „Bienenhaltung“ fortzubilden. Er soll im Bad Salzufler Umweltzentrum Heerser Mühle angeboten werden

Jörg Amrhein bleibt weitere drei Jahre Vorsitzender des Kreisimkervereins, dem 13 lippische Imkervereine mit 383 Mitgliedern mit 2280 Bienenvölkern angehören. Ebenfalls in ihren Ämtern wurden Honigobmann Thomas Geisler und Elke Schönherr-Matulla als Obfrau für Bienengesundheit für drei weitere Jahre bestätigt. In Horst Blanke, Horst Herrmann, Heinz Krumme und Heinz Junglewitz sind gleich vier Mitglieder für ihre 30-jährige Tätigkeit als Sach-

verständige gewürdigt worden. Amrhein überreichte ihnen die Urkunden des Landesverbandes Westfälischer und Lippischer Imker, die sie als Ehren-Bienensachverständigen auszeichnen.

Weiteres Lob erhielten Heino Rinne (Bienenweide-Fachberater), Thomas Geisler (Honig- und Bienensachverständiger), Thomas Grabbe (Bienenfachverständiger) und Jörg

Amrhein (Honigsachverständiger) für ihre Weiterbildungen.

Auf einen Termin am 15. Oktober 2017 blickt der Kreisimkerverein schon jetzt. Dann laden der Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker zum Honigmarkt in Bad Salzuflen. Wie schon 2011 sind die Lipper für die Organisation der Aussteller und des Rahmenprogramms zuständig.



Ehrungen beim Kreisimkerverein: Heinz Krumme, Horst Herrmann, Heinz Junglewitz, Heino Rinne, Horst Blanke, Jörg Amrhein, Thomas Grabbe und Thomas Geisler (von links).

FOTO: GALLISCH